



## Niederschrift

### über die Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/SA/02/2021) vom 25.05.2021

#### Anwesend:

##### Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

##### Vorsitzende/r

Frau Kerstin Thomsen

##### Mitglieder

Herr Rainer Kruse

Frau Kristina Lodico

Herr Christian Lüken

Herr Wolfgang Mertineit

Herr Bengt Wagner

##### von der Verwaltung

Herr Benjamin Langecker

Kinder- und Jugendhaus

Herr Matthias Sieck

Kinder- und Jugendhaus

##### Gäste

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Seniorenbeirat

Herr Lothar Köhrsen

Theatergruppe Spektakulum e.V.

Herr Henner Meckel

Kümmerer Flüchtlingshelfer Schönberg

Herr Harald Tibus

Seniorenbeirat

Frau Siegrid Tibus

Seniorenbeirat

##### Protokollführer/in

Herr Jürgen Dräbing

Amt Probstei

#### Abwesend:

##### Mitglieder

Herr Felix Franke

Frau Kathrin Heintz

Frau Christine Nebendahl

Herr Dieter Schimmer

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:29 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 2, Hotel "Am Rathaus"

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses vom 30.03.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht der Flüchtlingshelfer\*innen Schönberg
7. Bericht über die Versorgung mit Kindertagesstättenplätzen zum Kindertagesstättenjahr 2021/22
8. Vorbereitung der Neuwahl des Seniorenbeirates
9. Konzept aufsuchende Jugendarbeit
10. Vorstellung der Sommerferienangebote 2021
11. Bekanntgaben und Anfragen

SCHÖN/BV/649/2021

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Herr Lüken beantragt für die CDU Fraktion den Tagesordnungspunkt 9 von der Tagesordnung abzusetzen, da es hier noch Beratungsbedarf in der CDU-Fraktion gäbe. In der anschließenden Diskussion wird Einigkeit erzielt, den Tagesordnungspunkt nicht abzusetzen, die Erläuterungen der Verwaltung und des Kinder und Jugendhaus zum Thema zur Kenntnis zu nehmen und gegebenenfalls in die Diskussion einzusteigen, einen abschließenden Beschlusses jedoch erst im der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu fassen.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, diese lautet somit wie folgt:

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Die Vorsitzende ruft die Einwohnerfragestunde auf, es ergeben sich jedoch keine Wortmeldungen.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses vom 30.03.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Zur Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses vom 30. März 2021 werden keine Einwände erhoben.

Die Vorsitzende gibt folgende in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

Der Sozialausschuss hat die beantragte Förderung des Tanzsportclubs Schönberg in Höhe von 366 € für die Anschaffung eines MacBook als Geräteförderung nach den Richtlinien für die Bewilligung von Zuschüssen der Gemeinde Schönberg an Vereine und Verbände in der Jugendarbeit bewilligt.

**TO-Punkt 6: Bericht der Flüchtlingshelfer\*innen Schönberg**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende den Kümmerer der Flüchtlingshelfer und -helferinnen Schönberg, Herrn Henner Meckel und bittet ihn um seinen Bericht.

Herr Meckel geht zunächst auf die Historie des Helferkreises ein und beziffert die Anzahl der Helferinnen und Helfer auf ca. 75 Personen. Er weist auf die Internetplattform der Flüchtlingshelfer \*innen Schönberg hin.

Aktuell seien rund 60 Helfer\*innen mehr oder weniger aktiv, davon würden 17 als Kontaktpersonen zu Kooperationspartnern fungieren. Die Schwerpunkte der Arbeit lägen im Bereich

Sprachvermittlung durch Sprachpaten und Hilfestellungen bei der Ausbildungsplatz- und Arbeitsplatzsuche.

Er berichtet weiter, dass das Projekt Fahrradwerkstatt beendet werden musste, da kein geeignetes Werkstattgebäude mehr zur Verfügung stünde.

Er beschreibt außerdem, dass viele Aktivitäten aufgrund der Pandemiebedingungen erschwert würden.

Der Jahresbericht der Flüchtlingshelferinnen und -helfer Schönberg wird der Niederschrift beigelegt.

Anschließend trägt Herr Meckel Daten zur Anzahl der in Schönberg lebenden Asylsuchenden vor, die von Herrn Dräbing mit aktuellen Angaben ergänzt werden. Eine entsprechende aktuelle Statistik der Amtsverwaltung wird der Niederschrift beigelegt.

Herr Dräbing nutzt die Gelegenheit und dankt den Helferinnen und Helfern im Namen der Amtsverwaltung für die engagierte geleistete Arbeit, mit der die Betreuung der Asyl suchenden Menschen erst im dargestellten Umfang möglich und ein sehr wichtiger Beitrag zur Integration geleistet werde.

Bürgermeister Kokocinski schließt sich diesem Dank im Namen der Gemeinde Schönberg an.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt die Vorsitzende den Tagesordnungspunkt.

#### **TO-Punkt 7: Bericht über die Versorgung mit Kindertagesstättenplätzen zum Kindertagesstättenjahr 2021/22**

Frau Thomsen bittet Herrn Dräbing seinen Bericht.

Er berichtet, dass die Platzvergabe inzwischen erfolgt sei und bereits Rückmeldungen zu den Platzangeboten vorliegen würden. Danach seien im zweiten Halbjahr 2021 nach wie vor in der Altersgruppe der unter Dreijährigen drei Schönberger Kinder und zehn Kinder aus dem Umland unversorgt. In der Altersgruppe der über Dreijährigen konnte neun Kindern aus dem Umland noch kein Platzangebot gemacht werden. Er stellt außerdem dar, dass im ersten Halbjahr 2022 sieben unversorgte Kinder im Alter unter drei Jahren, davon sechs aus Schönberg und drei Kinder im Alter über drei Jahren, davon zwei aus Schönberg, auf der Warteliste hinzu kämen.

Bereits jetzt sei eine Zunahme von Anmeldungen für das Jahr 2022 zu beobachten, es handle sich dabei insbesondere um Kinder im Alter unter drei Jahren

Von diesem Hintergrund sei aus seiner Sicht in der zweiten Jahreshälfte 2021 erneut zu prüfen, ob die Einrichtung einer zweiten Kindertagespflegegruppe im gemeindeeigenen Gebäude im Hühnerbek realisiert werden soll. Aktuell würden hierfür die Fördermöglichkeiten geprüft.

Es ergeben sich keine Nachfragen.

## **TO-Punkt 8: Vorbereitung der Neuwahl des Seniorenbeirates**

Die Vorsitzende, Frau Thomsen, bittet den Bürgermeister um Erläuterungen zum Sachverhalt.

Bürgermeister Kokocinski führt aus, dass die Pandemie insbesondere auch das Ehrenamt belastet, dies gelte auch für den engagierten Seniorenbeirat der Gemeinde Schönberg. Seine Wahlzeit ende laut Satzung im Sommer diesen Jahres. Eine Neuwahl sei jedoch unter den gegebenen pandemischen Vorzeichen so ohne weiteres nicht machbar.

Überlegung der Verwaltung sei deshalb, die Neuwahl um ein Jahr zu verschieben und die Seniorenbeiratessatzung entsprechend anzupassen. Dazu habe er ein Gespräch mit den Seniorenbeiratesmitgliedern geführt, die sich bereit erklärt hätten, ein weiteres Jahr zu arbeiten und dem Verlängerungsvorschlag zustimmen.

Er verliest den Entwurf der Satzungsänderung, der im Haupt- und Finanzausschuss beraten sowie in der Gemeindevertretung beschlossen werden soll.

## **TO-Punkt 9: Konzept aufsuchende Jugendarbeit Vorlage: SCHÖN/BV/649/2021**

Die Vorsitzende führt in die Thematik ein, fasst die Vorlage zusammen und verweist auf das vorliegende Konzept. Anschließend begrüßt Sie nochmals die Mitarbeiter des Kinder- und Jugendhauses Schönberg, Herrn Matthias Sieck und Herrn Benjamin Langecker, sie bittet die Beiden um Erläuterungen zu dem erarbeiteten Konzept.

Benjamin Langecker und Matthias Sieck stellen anschließend die Inhalte des Konzeptes ausführlich dar.

Frau Thomsen befürwortet das vorliegende Konzept und bestätigt, dass die Skateanlage am Rauhen Berg gerade in den letzten Monaten zu einem von Jugendlichen gut frequentierten Treffpunkt geworden sei.

Frau Lodico stellt infrage, ob man dort die Zielgruppe der gelangweilten und gefährdeten Jugendlichen erreichen könne, da aus ihrer Sicht auf der Skateanlage eine spezielle Gruppe aktiv sei, die sich zum Skaten treffen würde.

Herr Langecker berichtet hierzu, dass sich nach seinen Beobachtungen dort sehr unterschiedliche Jugendliche treffen würden.

Herr Dräbing macht deutlich, dass es sich bei dem vorgestellten Konzept um präventive Angebote handele, mit denen insbesondere Jugendliche erreicht werden sollen, die aktuell keine eindeutige Orientierung und Vorstellung von Beschäftigungs- und Freizeitmöglichkeiten haben und die zum Teil gefährdet sind, sich an bereits stark delinquenten Jugendlichen zu orientieren. Diese Gruppe besuche das Kinder- und Jugendhaus mehrheitlich nicht, gehöre aber zu denen, die sich an der Skateanlage treffen. Hier gelte es zum einen diesen Jugendlichen Angebote zu machen und als vertrauensvolle Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen sowie zum anderen die Aktivitäten der aufsuchenden Jugendarbeit ausgehend von diesem Ort bedarfsgerecht in Schönberg auszuweiten.

## **Beschluss:**

Der Sozialausschuss verweist die Entscheidung über das Konzept zur aufsuchenden Jugendarbeit in die Sitzung der Gemeindevertretung im Juni 2021.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

#### **TO-Punkt 10: Vorstellung der Sommerferienangebote 2021**

Die Vorsitzende bittet Herrn Sieck und Herrn Langecker um ihren Bericht.

Herr Sieck führt aus, dass das Sommerprogramm für Kinder- und Jugendliche unter Pandemiebedingungen geplant wurde, zur An- und Abmeldung für die Angebote käme auch die Luca-App zum Einsatz.. Ab dem 18.6.2021, also mit dem Beginn der Sommerferien in Schleswig Holstein, werde neun Wochen lang das Beach-Power Angebot vorgehalten und das Spielmobil an den verschiedenen Standorten eingesetzt.

Die Erfahrungen des Vorjahres aufgreifend, sollen am Mittelstand nur Spielfelder aufgebaut und auf eine durchgängige Betreuung verzichtet werden. Dafür fänden die Spielmobil-Angebote durchgängig von Montag bis Sonntag statt und zwar montags bis donnerstags in Kalifornien und freitags bis sonntags an der Seebrücke am Schönberger Strand. Beach-Power halte sein Angebot von montags bis freitags an der Seebrücke vor, die Spielfelder seien natürlich auch außerhalb dieser Zeiten nutzbar.

Die Bewerberlage der Honorarkräfte für die Durchführung der Angebote sei ausreichend.

Anschließend stellt Herr Langecker die geplanten Ferienpassaktivitäten, die sich vorrangig an Schönberger Kinder und Jugendliche richten, vor. Dazu gehöre ein Besuch im Hochseilgarten, „Stand up paddling-Kurse“, Wasserskifahren und einiges mehr.

Nachfragen ergeben sich nicht. Die Vorsitzende dankt dem gesamten Team für die Ausarbeitung des umfangreichen flexiblen und kreativen Angebots.

#### **TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die lange Öffnungszeit der Gemeindebücherei am Donnerstag bis 19:00 Uhr nicht so gut angenommen wird. Deshalb sei geplant, diese auf wöchentlich dienstags zu verlegen, da an diesem Tag auch die Spielothek im Hause geöffnet sei und der Bedarf einer späten Öffnungszeit an diesem Tag wesentlich höher sei, als am Donnerstag.

Außerdem berichtet er über die Arbeit der Bücherei unter Pandemiebedingungen und stellt dar, dass die neue Corona-Schutzverordnung unglücklicherweise für Büchereien mit der Einführung einer Rechtspflicht verschärfte Regelungen vorgesehen habe. Inzwischen habe die Landesregierung auf entsprechende Kritik reagiert und seit heute gelten für öffentliche Büchereien die gleichen Bedingungen wie beim Einkaufen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Frau Thomsen den öffentlichen Sitzungsteil um 20:00 Uhr.

		gesehen:	gesehen:
Kerstin Thomsen - Ausschussvorsitzende -	Jürgen Dräbing - Protokollführer -	Peter A. Kokocinski - Bürgermeister -	Sönke Körber - Amtsdirektor -